

Sinsheim, den 26.02.2020



## „Woche der Umwelt“ 2020 in Berlin: Aufklärungskampagne #wirfuerbio ist in Berlin dabei!

Unter dem Motto #wirfuerbio haben sich die AVR Unternehmen vor zwei Jahren einer bundesweiten Informations- und Aufklärungskampagne der deutschen Abfallwirtschaftsgesellschaften angeschlossen. Das gemeinsame Ziel der Sinsheimer Unternehmensgruppe: die Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Kreis für das bewusste Mülltrennen zu sensibilisieren und damit insbesondere den Plastikanteil im Bioabfall deutlich zu reduzieren. „Für die Qualität der Produkte, die in unserer AVR Bioabfallverarbeitungsanlage entstehen, ist ein möglichst „sauberer Biomüll“ von großer Bedeutung. Mit der Kampagne #wirfuerbio ist es uns gelungen, hier einen großen Schritt nach vorne zu machen, der Erfolg ist mittlerweile deutlich sichtbar. Die Qualität des Biomülls hat sich im Vergleich zu anderen deutschen Verwertungsstandorten hervorragend entwickelt“, informieren Peter Mülbaier (Geschäftsführer AVR UmweltService GmbH) und Katja Deschner (Vorständin AVR Kommunal AöR).

Die beiden haben jetzt noch einen weiteren Grund zur Freude, denn der sympathischen und augenfälligen Kampagne wird im Sommer eine ganz besondere Wertschätzung zuteil: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier lädt zusammen mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) am 9. und 10. Juni die Macher von #wirfuerbio nach Berlin ein. Rund 190 Aussteller werden bei der „Woche der Umwelt“ am 9. und 10. Juni im Park von Schloss Bellevue innovative Ideen und Projekte rund um die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit präsentieren und die damit verbundenen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Chancen in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. „Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg. #wirfuerbio erzeugt in der Tat ein Umdenken und verbessert zudem das Image des Biomülls. Die Kampagne zeigt, wie gut gemeinsame Aufklärungsarbeit in der heutigen Zeit funktionieren kann. Die jetzt anstehende Einladung zur Woche der Umwelt ist eine große Chance, noch mehr Bewusstsein für stoffstofffreien Biomüll zu schaffen“, so Katja Deschner und Peter Mülbaier.

Alle wichtigen Informationen zur Kampagne im Rhein-Neckar-Kreis sind unter [www.avr-wirfuerbio.de](http://www.avr-wirfuerbio.de) jederzeit abrufbar.

### #wirfuerbio – gemeinsam mehr erreichen

Aus Biomüll wird Biokompost – das Sinnbild der Kreislaufwirtschaft. Vielerorts wird auch Bioenergie in Form von Strom und Wärme erzeugt. Leider ist der Bioabfall mit Störstoffen – vor allem Plastiktüten – verunreinigt. Trotz modernster

Technik bleiben Plastikteile im Biokompost. Das muss verhindert werden, um gesetzliche Grenzwerte einzuhalten und den Kunden ein Produkt von höchster Qualität zu bieten. #wirfuerbio schafft Bewusstsein in der Bevölkerung. #wirfuerbio erzeugt ein Umdenken und verbessert das Image des Biomülls. 2018 mit 23 Teilnehmern gestartet haben sich 55 Abfallwirtschaftsbetriebe aus ganz Deutschland der Kampagne angeschlossen. Alle kommunizieren gemeinsam mit der Dachkampagne #wirfuerbio mit starken Kampagnenmotiven on- sowie offline. So zeigen alle Entsorgungsbetriebe gemeinsam, dass Biomüll wertvoll ist. Neben der Reduktion der Störstoffquote ist die überregionale Verbreitung der Kampagne der größte Erfolg. Die AVR Unternehmen sind seit Juli 2018 Jahr Teilnehmer der Kampagne #wirfuerbio. <https://www.woche-der-umwelt.de/ausstellerKonkret/1752>

Bei der Woche der Umwelt bekommen die Besucher einen Einblick in die Vielfalt neuer, umweltfreundlicher Technologien, Produkte, Dienstleistungen und Konzepte für eine verantwortungsvolle Gestaltung unserer Zukunft. Inhaltlich stehen die großen Themen Klimaschutz, Erhalt der biologischen Vielfalt und Digitalisierung besonders im Fokus. Zum sechsten Mal seit 2002 findet diese Umweltmesse des Bundespräsidenten in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) statt. „Der Expertenjury sei die Auswahl aus den über 440 Bewerbungen von hoher Qualität nicht leicht gefallen“, sagte Alexander Bonde, Generalsekretär der DBU. Beachtet habe die vom Bundespräsidialamt berufene Expertenjury bei der Auswahl der Aussteller besonders die Qualität, das Innovationspotenzial und die Modellhaftigkeit der Projekte. Das einzelne Vorhaben sollte ein hohes gesellschaftliches, technisches und wirtschaftliches Umsetzungspotenzial haben. Davon können sich auch in diesem Sommer am ersten Tag dieser besonderen Umweltmesse mehrere Tausend geladene Experten und Gäste überzeugen. Darunter werden bei der Woche der Umwelt 2020 insbesondere viele junge Leute sein. Am zweiten Veranstaltungstag öffnet die große Umweltschau ihre Tore auch für die interessierte Öffentlichkeit zu einem „Publikumstag“. Neben den zahlreichen Informationsständen sind über 90 Fachforen mit rund 300 Experten geplant. Infos zur Woche der Umwelt unter <https://www.woche-der-umwelt.de>